

Pressemitteilung

Geschäftsstraßen erfolgreich managen mit öffentlichen Geodaten und freier Software

Neue MICUS-Studie im Auftrag des deutschen Seminars für Städtebau und Wirtschaft (DSSW)

Düsseldorf, 19.06.2008

Im Auftrag des Deutschen Seminars für Städtebau und Wirtschaft (DSSW) hat MICUS Management Consulting GmbH eine Studie zum Aufbau eines Geografischen Informationssystems für Geschäftsstraßen erstellt und als Pilotanwendung für Auerbach im Vogtland umgesetzt. Ziel des Projektes ist es aufzuzeigen, dass es schnell und einfach möglich ist, ein Standortinformationssystem mit öffentlichen Geoinformationen und freie Software aufzubauen.

Bisher waren die Anschaffung und der Betrieb von Standortinformationssystemen für Kommunen oft ein teures Unterfangen. Hinzu kommt, dass die Anwendungen häufig komplex zu erlernen und die Datenintegration und -Pflege meist nur durch externes oder speziell geschultes Personal realisierbar waren.

In dem Pilotprojekt, das MICUS gemeinsam mit dem Partner in medias res umgesetzt hat, konnte gezeigt werden, dass es auch anders geht. Auf der Basis einer Open-Source-Software-Lösung werden alle verortbaren öffentlichen Geoinformationen der Pilotstadt Auerbach, des Landes Sachsen und der beteiligten IHK-Chemnitz auf einer zentralen Plattform zusammengeführt. Innenstadt-Akteure können ganz einfach über ihren Internet-Browser auf eine Kartenanwendung zugreifen und verfügbare Informationen je nach Zugangsberechtigung nutzen.

Das System unterstützt die Wirtschaftsförderung der Stadt bei der Beratung von Existenzgründern, ermöglicht ein effizientes Leerstandmanagement und erleichtert die Verwaltung kommunaler Liegenschaften. Es verbessert die verwaltungsinterne Kommunikation und trägt zur Transparenzsteigerung des Verwaltungshandelns bei.

Die Studie zeigt aber auch deutliche Defizite beim Datenbezug und im Umgang mit datenschutzrechtlichen Bestimmungen auf. Redundant vorliegende Datenbestände, inkonsistente Formate und schlechte Datenqualität sind der größte Hemmschuh bei der Entwicklung solcher Systeme. Immer noch ist eine große Kluft zwischen kommunalen Fachinformationen und dynamisch verfügbaren Geobasisdaten der Landesvermessung festzustellen. Georeferenzierte Gewerbedaten können in Deutschland von keiner öffentlichen Stelle zentral bezogen werden. Selbst verfügbare Informationen dürfen aufgrund widersprüchlicher datenschutzrechtlicher Bedenken nur sehr eingeschränkt genutzt werden.

Der Ausbau der Geodateninfrastrukturen (GDI) auf Bundes-, Landes- und auf regionaler Ebene erweist sich als große Chance für den Aufbau kommunaler Standortinformationssysteme. Durch den Einsatz moderner OGC-Standards können aktuellste Daten unmittelbar vom Besitzer der Daten eingebunden und mit eigenen kommunalen Fachdaten kombiniert werden. Im Gegenzug profitieren öffentlich finanzierte GDI von der Zunahme bisher fehlender praktischer Anwendungsfälle.

Dr. Martin Fornefeld, Geschäftsführer von MICUS, bringt die Ergebnisse des Projektes auf den Punkt: „Die Pilotanwendung zeigt Kommunen in Deutschland auf, wie einfach es heute ist, ein eigenes Standortinformationssystem auf der Basis freier Software mit öffentlichen Daten zu geringen Kosten aufzubauen“.

Die Studie steht ab sofort unter www.micus.de oder unter www.dssw.de/2008-standortinformationssysteme.html zum Download bereit.

Ein Teil der Anwendung ist als Online-Stadtplan öffentlich unter www.stadt-auerbach.de erreichbar.

Hintergrund:

MICUS Management Consulting ist ein spezialisiertes Beratungsunternehmen für die technologischen Entwicklungen des 21. Jahrhunderts. Zu den Schwerpunktthemen zählen u. a. Breitband, EGovernment und Geoinformation. Das in Düsseldorf und Berlin beheimatete Expertenteam begleitet seine Partner von der Analyse und Bewertung über die Entwicklung und Neuausrichtung bis zur Realisierung. Im Fokus stehen dabei die Prozesse, Aufgaben und Strukturen, um Geschäftsfelder, Märkte und Kundengruppen erfolgreich weiter zu entwickeln.

In den Themenfeldern Geodaten, Energie sowie Informations- und Kommunikationstechnologie verfügt MICUS Management Consulting durch international beachtete Marktstudien sowie mehrjährige Beratungsmandate für renommierte Institutionen eine herausragende Position. Die anerkannten Leistungen im E-Government umfassen das gesamte Themenspektrum der Verwaltungsmodernisierung sowie des Zusammenspiels zwischen öffentlicher Hand und privater Wirtschaft. Diese besonderen Herausforderungen bündelt MICUS in seinem strategischen Beratungsansatz »Business@Government«.

Fachkontakt:

Dr. Martin Fornefeld, MICUS Management Consulting GmbH
0173-8 60 08 05, fornefeld@micus.de
www.micus.de